

Herbstmesse Rafz mit grossem Publikumsandrang

Rafz präsentiert sich in bestem Licht

GESELLSCHAFT – Am Wochenende wurde in Rafz die alle drei Jahre stattfindende Herbstmesse durchgeführt. Rund 15 000 Besucherinnen und Besucher kamen.

Daniel Thüler

Rafz. Bei herrlichstem Altweibersommer-Wetter fand am vergangenen Samstag und Sonntag die beliebte Rafzer Herbstmesse statt. Rund 120 Aussteller – von Gewerbebetrieben über Vereine bis Weinbauern – präsentierten sich in der hübsch hergerichteten Zürcher Unterländer Gemeinde mit zahlreichen Ständen, Beizli, Essensständen und Vorführungen. Zudem stellten verschiedene Kunschtchaffende aus dem Ort im Gemeindehaus aus, und im Ortsmuseum, das eine Sonderausstellung zum Thema Weinbau zeigte, riefen Küfer ihr altes Handwerk in Erinnerung. Schön anzusehen waren auch die Oldtimer-Autokorsos, die mehrmals Runden durch das Festgelände drehten. Wer hoch hinaus wollte, hatte zwei Möglichkeiten: Entweder konnte man vom über 30 Meter hohen Riesenrad das Dorf Rafz von oben bestaunen, oder man nahm mutig bei der Pfadi Rafzerfeld am Harassenstapel-Wettbewerb teil.



Insgesamt strömen rund 15 000 Besucherinnen und Besucher durch Rafz.

Bilder: Daniel Thüler



Ob Eselritt, Klettern bei Giraf-Gerüste oder Riesenradfahrt: Für Kurzweile ist gesorgt.



Regierungsrat Ernst Stocker und Gemeindevorstand Jürg Sigris (v.l.) flankiert von zwei Trachtendamen am Eröffnungsakt.



Schmiede von Möckli zeigen ihr Handwerk.



Wisniewski präsentiert Dampfmaschinen.



Ansässige Kunschtchaffende stellen gemeinsam im Gemeindehaus aus.



Ein Oldtimer-Autokorso fährt zur Eröffnung der Rafzer Herbstmesse durch das Festgelände.



Beim Harassenstapeln der Pfadi Rafzerfeld ist viel Gleichgewicht gefordert.



Beim Stand der Firma Schmidli Bau können sich Interessierte im Baggern versuchen.



Vom Riesenrad aus bietet sich eine tolle Aussicht über die Gemeinde Rafz (sowie das ganze Rafzerfeld).